



Tanz im August  
Internationales Festival Berlin  
Stresemannstraße 29  
D-10963 Berlin  
Tel +49 (0)30.259 004 -62  
Fax +49 (0)30.259 004 -13  
[www.tanzimaugust.de](http://www.tanzimaugust.de)

Pressemitteilung

15. Mai 2020

TANZ IM AUGUST – 32. Internationales Festival Berlin  
präsentiert von HAU Hebbel am Ufer

Das Bühnenprogramm der 32. Ausgabe des internationalen Festivals Tanz im August, präsentiert vom HAU Hebbel am Ufer, findet 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht statt. Nach dem bundesweiten Verbot von Großveranstaltungen bis zum 31. August und der Schließung der Berliner Bühnen bis Ende Juli, den nicht planbaren Reisen internationaler Künstler\*innen und eingeschränkten Produktions- und Probenmöglichkeiten haben sich die Intendantin und Geschäftsführerin des HAU Hebbel am Ufer, Annemie Vanackere, und die künstlerische Leiterin von Tanz im August, Virve Sutinen, in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und dem Hauptstadtkulturfonds zur Absage des Festivals in der ursprünglich geplanten Form entschlossen.

Das Team von Tanz im August entwickelt zurzeit eine *Special Edition 2020*, mit einem alternativen Programm im digitalen Raum. In Kooperation mit Künstler\*innen, internationalen Festivals und Partner\*innen sollen Arbeiten aus verschiedenen Bereichen des zeitgenössischen Tanzes präsentiert werden. Das jährlich veröffentlichte *Magazin im August* wird mit Interviews, Artikeln und Portraits in gedruckter Version sowie digital als Sonderausgabe erscheinen. Detaillierte Informationen zum Online-Programm folgen im Juni.

Mit zuletzt rund 70 Vorstellungen an 11 Veranstaltungsorten in ganz Berlin, mehr als 160 eingeladenen Künstler\*innen aus verschiedenen Ländern, rund 20.000 Besucher\*innen, zahlreichen Uraufführungen und Deutschlandpremierern, prägt Tanz im August jeden Sommer das zeitgenössische Tanzgeschehen in Deutschland.

Mit Beginn der coronabedingten Einschränkungen Mitte März 2020 waren – noch bevor das endgültige Programm festgelegt wurde – die folgenden Künstler\*innen und Kompanien für die Festivaledition 2020 eingeladen:

Boris Charmatz, Faye Driscoll, William Forsythe, Clara Furey, Israel Galván & Niño de Elche, Thiago Granato, Geumhyung Jeong, Milla Koistinen, Jaamil Olawale Kosoko, Louise Lecavalier / Fou Glorieux, Dana Michel, La Veronal, Lea Moro, MOUVOIR / Stephanie Thiersch, Naïf Production / Sylvain Bouillet & Lucien Reynès, Robyn Orlin / Moving Into Dance Mophatong, Ayelen Parolin / RUDA asbl, PME-ART / Jacob Wren und Arkadi Zaidés.

Annemie Vanackere, Intendantin des HAU Hebbel am Ufer: „Die Absage des Bühnenprogramms von Tanz im August ist angesichts der Situation leider ein



HAU Hebbel am Ufer / Stresemannstr. 29 / D-10963 Berlin / [www.hebbel-am-ufer.de](http://www.hebbel-am-ufer.de)  
Tel +49 (0)30.259 004-0 / Fax +49 (0)30.259 004- 13  
Hebbel-Theater Berlin GmbH / Intendanz und Geschäftsführung: Annemie Vanackere  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 29878 / VAT ID DE 136 782 738

unvermeidbarer Schritt, auch um alternative Angebote für das Publikum mit dem erforderlichen Fokus angehen zu können. Wichtig ist nun auch, in enger Absprache mit unseren Förder\*innen des Festivals, den Künstler\*innen Perspektiven für die Zukunft zu geben und vor allem auch die bisher geleistete Arbeit angemessen honorieren zu können. Insbesondere für viele der internationalen Künstler\*innen und Partner\*innen ist die aktuelle Situation akut existenzgefährdend. Hier ist Solidarität gefragt, die nicht vor Landesgrenzen halt macht.“

Virve Sutinen, Künstlerische Leiterin Tanz im August: „Wir bedauern es sehr, heute die Absage des Bühnenprogramms von Tanz im August 2020 bekannt zu geben. Unter den aktuellen Umständen ist es uns unmöglich, ein internationales Programm zu realisieren, dass von Live-Atmosphäre, transkulturellem Austausch und der Begegnung zwischen Publikum und Künstler\*innen lebt. Wir sind davon überzeugt, dass die darstellenden Künste mit Live-Veranstaltungen und körperlicher Präsenz eine entscheidende Rolle spielen werden, wenn es darum gehen wird, Vertrauen wieder zu gewinnen und Gesellschaften wieder zu öffnen.

In internationalen Netzwerken beteiligen wir uns aktiv an politischen Diskussionen, um die internationale Zusammenarbeit und den Austausch in der Zukunft langfristig neu zu gestalten und sicherzustellen. Der zeitgenössische Tanz ist von dieser Krise besonders betroffen, ein Großteil der Festivals und Spielzeiten wurde bereits bis Ende des Jahres abgesagt. Wir führen die Zusammenarbeit mit Künstler\*innen, anderen Festivals und Partner\*innen fort, um Wege für die Unterstützung von Künstlern zu finden und gemeinsam den großen persönlichen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie entgegen zu wirken.“

Pressekontakt Tanz im August

Hendrik von Boxberg, M + 49 177 7379207, [presse@tanzimaugust.de](mailto:presse@tanzimaugust.de)

[www.tanzimaugust.de](http://www.tanzimaugust.de), [www.hebbel-am-ufer.de](http://www.hebbel-am-ufer.de)

Präsentiert von HAU Hebbel am Ufer

The logo for HAU Hebbel am Ufer consists of the letters 'HAU' in a large, bold, black, sans-serif font.

Gefördert durch

